

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 04.11.2015

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:10 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	12 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher
Ist:	11 Ortschaftsräte	1 Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Jörn Händel

privat

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Frau Carmen Münster

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Katrin Neumann

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**OV Herr Siegel** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf --öffentlich-, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen, Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 07.10.2015

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates -öffentlich- vom 07.10.2015 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Vorbereitung Neujahrsempfang 2016

---

**OV Herr Siegel** informiert, dass die Vorbereitungen zum geplanten Neujahrsempfang am 06.01.2016, im vollen Gange sind und Gespräche zwischen dem Röhrsdorfer Hof, den Vereinen von Röhrsdorf und dem Gewerbeverein stattfanden. In diesem Jahr ist das Thema: Röhrsdorf und seine Vereine. Die Koordination läuft über den Heimatverein, aus Vereinsmitteln werden zuvor vereinbarte Kostenanteile übernommen.

**OV Herr Siegel** wird zum Neujahrsempfang eine kurze Rede halten. Dabei möchte er sich bei der Oberbürgermeisterin für die Zusammenarbeit bedanken und betonen, dass in Bezug auf das Pilotprojekt Röhrsdorf positive Erfahrungen gemacht wurden. Hierbei wurde deutlich, dass mit geringen Mitteln eine umfangreiche Initiative entwickelt werden konnte. Die finanziellen Mittel werden mit einer hohen Effektivität, wenn kleinere Projekte selbst gesteuert werden, verwendet.

Er bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

5 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

**OV Herr Siegel** informiert,

- Zur Parkplatz und Verkehrssituation – Schule und Rathausplatz –

Hierzu findet am 12.11.2015, 15:00 Uhr ein Ortstermin, mit Herrn Hämmerle und einer Mitarbeiterin seiner Abteilung, statt.

An diesem Termin soll die derzeitige Situation festgestellt und anschließend darüber beraten werden. Weitere Mitglieder des Ortschaftsrates werden daran teilnehmen.

- Zum Pilotprojekt Röhrsdorf -

Von der Ortschaft Wittgensdorf nicht verwendete, projektbezogene Mittel in Höhe von 3000 €, können noch dieses Jahr für die Ortschaft Röhrsdorf eingesetzt werden.

Somit kann die geplante Kinderschaukel auf dem Spielplatz im Gemeindepark noch in diesem Jahr gekauft und aufgestellt werden.

OV Herr Siegel bittet die Mitglieder der Projektgruppe um Realisierung. Mit dem Grünflächenamt ist bereits abgesprochen, dass die Schaukel aufgestellt werden kann.

- Mittel für Vereine –

Für finanzielle Zuschüsse an Vereine steht noch eine Summe von ca. 900 € zur Verfügung.

Mit diesen Mittel werden Vereine des Ortes finanziell unterstützt.

Ganz konkret sollen folgende Vereine Zuschüsse erhalten:

- FV Blau-Weiß Röhrsdorf für die Ausgestaltung einer Weihnachtsfeier aller Jugendteams
- Kaninchenzüchterverein Röhrsdorf für die Vergabe von Pokalen zur Jungtierschau
- Geflügelzuchtverein Röhrsdorf
- Heimatverein, welcher alle Vereine bei der Präsentation zum geplanten Neujahrsempfang unterstützt

OR Herr Kunz weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass die Präsentations- tafeln auch nach dem Neujahrsempfang von den Vereinen genutzt werden können.

OV Herr Siegel bestätigt, dass die Fa. Orgis Tafeln fertigen wird, welche für eine längere Präsentation verwendet werden können.

Nach gemeinsamen Überlegungen der OR und des OV beschließt der Ortschaftsrat – einstimmig - folgende Verteilung der finanziellen Mittel von insgesamt 900 €:

250 € FV Blau-Weiß Röhrsdorf

100 € Kaninchenzüchterverein Röhrsdorf

100 € Geflügelzüchterverein Röhrsdorf

450 € Heimatverein, zur Unterstützung aller Vereine zum Neujahrsempfang

- Über ein Schreiben von Frau Drechsel vom Umweltamt- Untere Wasserbehörde zum Stand der Bachsanierungen am Pleißenbach (siehe Anlage).

Auf Grund der Untätigkeit der Unteren Wasserbehörde wird der Ortschaftsrat im Frühjahr 2016 ein Bachbegehung organisieren.

OV Herr Siegel wird diese Angelegenheit zum Gegenstand einer Stadtratsanfrage machen um unbedingt an der Problematik dran zu bleiben, da die Angst vor Schäden bei einem erneuten Hochwasser nach wie vor existiert.

- Zu den Bäumen am Märchenbrunnen vor der Schule, diese sollen noch im Herbst gepflanzt werden, spätestens aber im Frühjahr 2016
- Zur Entfernung von zwei so genannten Leuchtpunkten am Kugelbrunnen am Rathausplatz. Obwohl diese nicht funktionierten, verursachen diese Kosten von 300 € jährlich. Entfernt werden sollen auch 2 überflüssige Leuchte-Poller am Kindergarten „Kinderwelt“ sowie ein nicht mehr genutzter Strahler neben der Fichte am Rathausplatz.
- Zur Pyramide. Mit Hilfe von Spendengeldern sind einige der Figuren aufgearbeitet wurden, so dass die Pyramide pünktlich zum Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz aufgestellt werden kann. Eine weitere Sanierung der Fi-

guren sowie der gesamten Pyramide erfolgt durch die Fa. Miosge Röhrsdorf gemeinsam mit Stefan Nordmann im Frühjahr 2016.

**OV Herr Siegel** schlägt für die kommende Sitzung eine andere Lokalität vor. Der Ortschaftsratsrat beschließt – einstimmig -, dass die nächste Sitzung am 02.12.2015 in Fickert's Kleingartenklause stattfindet. Beginn: 19:00 Uhr. Im Anschluss daran ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

**OV Herrn Siegel** liegt das Anschreiben zur Stellungnahme zum Straßenbauprojekt Wasserschänkenstraße vor. Er und OR Herr Trost machten sich vor Ort ein Bild von der derzeitigen Lage.

Um die Wasserschänkenstraße als Umleitungsstrecke nutzen zu können, ist die Erneuerung der Fahrbahn-Oberfläche geplant. Die Straßenbreite soll 6 Meter betragen, beidseitig ist kein Fußweg geplant. Somit besteht eine Gefährdung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs.

**OR Herr Trost** bemerkt, dass es kostenmäßig nicht möglich ist, einen Gehweg anzulegen, ev. könnte man aber eine besondere Fahrbahnmarkierung aufbringen. Problematisch sind weiterhin viele Straßeneinläufe an den Grundstücken und die Anbindung der Grundstücke selbst.

**OV Herr Siegel** weist darauf hin, dass Anwohner ihre derzeitige Situation dokumentieren sollen, um bei schwerwiegenden Veränderungen entsprechende Beweise vorlegen zu können.

Während der Bauphase wird es keine Parkplätze für Anwohner geben. Ebenso wird der Schrott-Container nicht aufgestellt werden können.

**OR Herr Gaase** betont, es ist darauf zu achten dass die „30“ (Geschwindigkeitsbegrenzung) bleibt.

**OR Herr Stelzmann** bedauert, dass nicht im Zuge der Fahrbahnerneuerung das Anlegen eines Gehweges erfolgt.

**OR Herr Trost** erklärt, dass 6 Meter Breite nicht ausreichend seien, beidseitig Gehwege anzulegen. Die Breite einer Fahrbahn mit Mittelmarkierung beträgt 2,75 Meter.

**OR Herr Schubert** fände es sinnvoll, die Fahrbahnerneuerung so anzulegen, dass ev. später ein Gehweg angelegt werden könne.

**OR Herr Reinhold** erkundigt sich, ob die Anwohner alle Anschlüsse haben.

**OV Herr Siegel** geht davon aus, dass alle Anlieger mit Anschlüssen für Frischwasser und Abwasser versorgt sind.

**OR Herr Gasse** interessiert sich, wie viel mehr es kosten würde, eine Erneuerung der Straße mit Neuanlegen eines Gehweges.

**OV Herr Siegel** gibt bekannt, dass für die Fahrbahnerneuerung ein Budget von 400 T€ zur Verfügung steht.

**OV Herr Siegel** berichtet von der Beratung mit Vereinen, wo auch die Kirche zugegen war. Um in der Adventszeit auch in anderen Gebäuden/Institutionen Ruhe und Besinnlichkeit zu finden, entstand vor wenigen Jahren, die Idee des lebendigen

Adventskalenders, welcher dieses Jahr erstmalig auch im Sitzungssaal des Rathauses, stattfinden wird. Alle Ortschaftsräte sind dazu, am 2. Dezember 2015 ab 18:00 Uhr, herzlich willkommen.

**OR Herr Trost** berichtet von der Facebook –Seite, welche erfolgreich angeklickt wird und mittlerweile fast 200 Follower (Anhänger) hat. Auch wurden ihm schon viele Bilder und Informationen, u.a. auch zu Vereinen des Ortes, zugesendet.

**OV Herr Siegel** begrüßt dies und bittet darum, allen andere OR den Link, zur entsprechenden Seite, zu senden.

- 6 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -
- 

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf –öffentlich- unterzeichnen **ORätin Frau Georgi** und **OR Herr Kunz**.

**OV Herr Siegel** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20.10 Uhr

12.11.2015 *gez. Hans-Joachim Siegel*  
Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

13.11.2015 *gez. Marion Georgi*  
Datum Marion Georgi  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

12.11.2015 *gez. Dieter Kunz*  
Datum Dieter Kunz  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

12.11.2015 *gez. Katrin Neumann*  
Datum Katrin Neumann  
Schriftführerin